

Eine Nacht für Hexen und Zauberer

BERLIN Hexen treffen sich nachts auf einem Berg zu einer wilden Feierei: Sie tanzen ausgelassen auf dem Hexentanzplatz. Und auch der Teufel ist dabei! Diese Geschichte erzählen sich Menschen schon seit langer Zeit, wenn es um die Walpurgisnacht geht. Sie ist jedes Jahr in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai. Bei dem Berg handelt es sich um den Brocken – der liegt im Gebirge Harz. Die Geschichte mit den Hexen und dem Teufel ist natürlich nicht wahr. Wahr ist aber, dass es im Harz in der Walpurgisnacht besonders rundgeht: Menschen verkleiden sich etwa als Hexen und Zauberer und feiern. Sie tanzen dann draußen in den Mai. Besonders schön sieht das aus, wenn dazu ein Lagerfeuer brennt. Doch nicht nur im



Die Walpurgisnacht ist in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai.

dpa

Harz – eigentlich feiern Menschen in ganz Deutschland in den 1. Mai hinein. In manchen Gegenden hecken Kinder kleine Streiche aus – sie wickeln zum Beispiel Klopapier um Gartenzäune. Die Walpurgis-Feierei ist schon uralt: Ursprünglich fei-

erten die Menschen in dieser Nacht das Ende des Winters und den Beginn der warmen Jahreszeit.

Benannt ist die Nacht nach der Heiligen Walburga. Die Frau lebte vor mehr als 1000 Jahren und leitete ein Kloster.

Hilfe: Im Internet findest du Informationen über den Harz und den Brocken

Vokabeln

„Eine Nacht für Hexen und Zauberer“

Zauberer m. -	troldmand
Berg m. e	bjerg
sich treffen*	at mødes
Feierei f.- en	festeri
tanzen	at danse
ausgelassen adj.	løssluppen
Hexentanzplatz m. -'e	heksedanseplads
Teufel m. -	djævel
Geschichte f. -n	historie
nicht wahr	ikke sandt
besonders rundgeht	der er gang i den
verkleiden	at udklæde sig
Lagerfeuer n. -	lejrbrå
Gegend f. -en	område
Streiche aushecken	pønse på drillerier
wickeln	at vikle
Klopapier n.	toiletpapir
Gartenzaun m. - 'e	stakit
uralt	ældgammel
ursprünglich	oprindelig
leiten	at lede